

Pressemitteilung

Berlin, 31. August 2010

mehrwert durch Migrations-Vielfalt:

Sieben junge Menschen starten nach erfolgreichem Praktikum bei den Berliner Wasserbetrieben und bei der Berliner Stadtreinigung eine berufliche Ausbildung

Sieben junge Berlinerinnen und Berliner im Alter zwischen 16 und 23 Jahren haben bei den Berliner Wasserbetrieben und bei der Berliner Stadtreinigung ihr sechsmonatiges Praktikum erfolgreich absolviert. Das Pilotprojekt hatten das Jobcenter Berlin-Neukölln und die Bundesagentur für Arbeit ermöglicht. Ab dem 1. September 2010 beginnen sie bei den Unternehmen eine „normale“ Ausbildung.

Die jungen Menschen – größtenteils mit Migrationshintergrund – hatten es mit ihren bisherigen Qualifikationen schwer, einen passenden Ausbildungsplatz zu finden. Mit den Ausbildungsverträgen in der Hand kommen sie nun ihren beruflichen Wünschen näher. In den kommenden Jahren bekommen sie das Rüstzeug für Kaufleute für Bürokommunikation oder Industriemechaniker/in.

„Sie haben die erste Hürde – die betriebliche Einstiegsqualifizierung – genommen. Jetzt wünschen wir Ihnen Ausdauer und Energie, damit Sie Ihre Ausbildung bei der BSR und den Wasserbetrieben zu einem guten Ergebnis bringen“, begrüßte BSR-Personalvorstand Andreas Scholz-Fleischmann den angehenden Nachwuchs.

Norbert Schmidt, Personalvorstand der Wasserbetriebe, bekräftigte: „Wir freuen uns, dass wir allen fünf Praktikanten, die von Anfang bis zum Ende am Projekt in unserem Hause teilgenommen haben, einen Ausbildungsvertrag übergeben können. Ergreifen Sie also die Chance und machen Sie etwas aus Ihrer Ausbildung.“

Auch wenn nicht alle zehn Anwärter am Ende mit einem Vertrag in die nächste Runde geschickt werden konnten, ist das Projekt aus Sicht beider Unternehmen gut gelaufen. Die Praktikanten waren in der großen Mehrheit sehr engagiert und leistungsbereit. Alle verfügen über die Eigenschaften, die man für eine erfolgreiche Ausbildung benötigt.